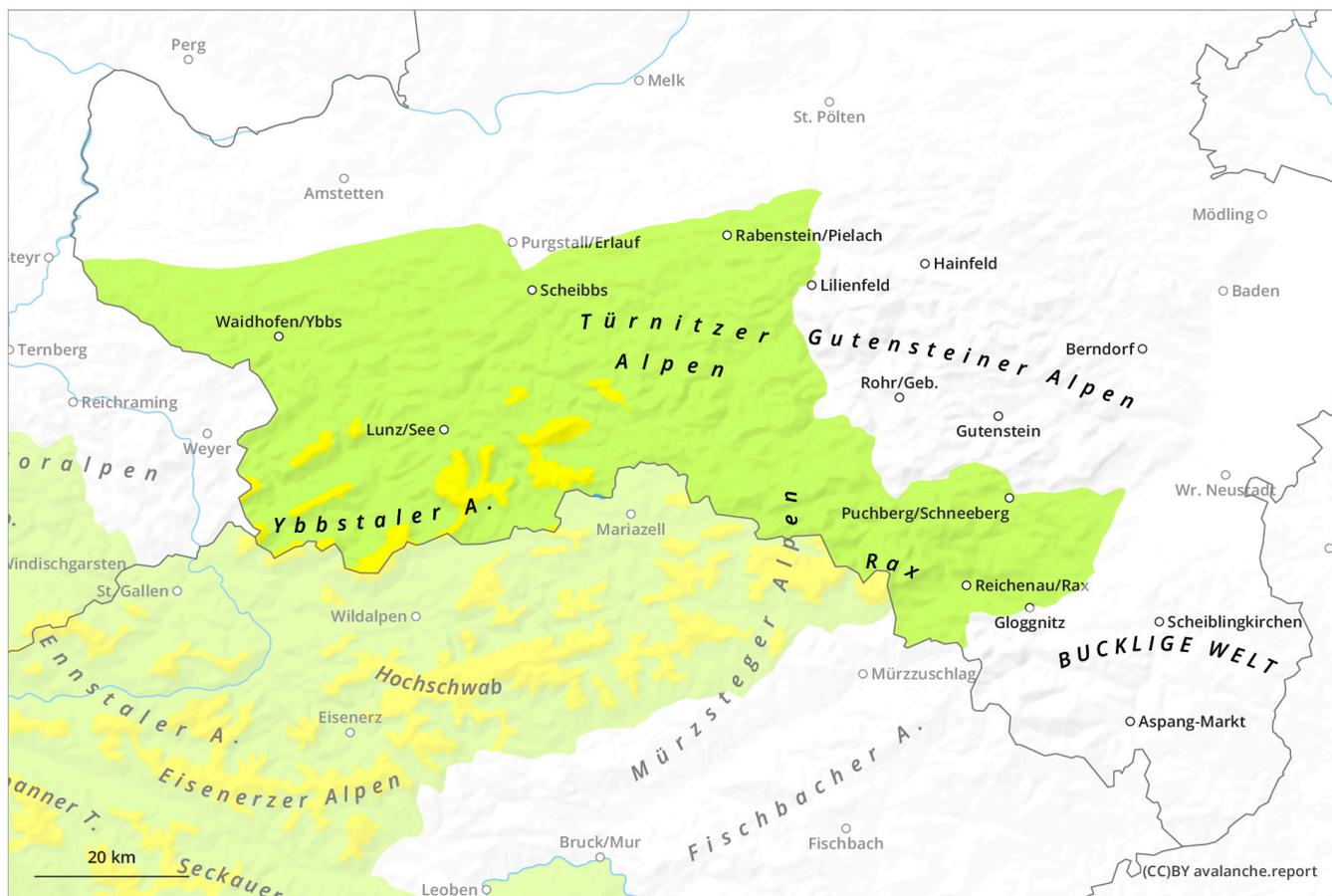
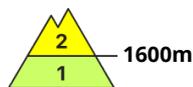
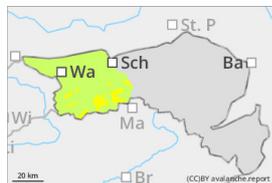


Saisonstart! Frischer Triebschnee in den Hochlagen!



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 9. Dezember 2024



Triebsschnee



Frischer Triebsschnee!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist oberhalb von etwa 1.600m mäßig, darunter gering. Mit dem stürmischen Wind aus West bis Nordwest wurden Rinnen und Mulden sowie Bereiche hinter Geländekanten frisch eingeweht. Die entstandenen Triebsschneepakete sind zum Teil störanfällig, mögliche Schneebrettlawinen sind klein bis mittelgroß, können aber bereits bei geringer Zusatzbelastung, also durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Der Schnee ist kalt und spröde.

In den mittleren Lagen ist der Schnee feucht.

Schneedecke

In den letzten 24 Stunden sind in den Ybbstaler Alpen 30 - 40cm Neuschnee gefallen. Der Schnee fiel teils auf apere Böden, nur in den Hochlagen lagerte sich der frische Neuschnee auf einer Altschneedecke ab. Eine mögliche Schwachschicht ist innerhalb der Triebsschneesicht zu erwarten.

In den mittleren Lagen ist der Schnee auf einem warmen Boden gefallen. Der Schnee ist hier feucht.

Wetter

Die Berge sind durchwegs in Wolken gehüllt. In der Früh und am Vormittag schneit es noch ein wenig. Der Wind in der Höhe weht meist nur mäßig aus östlicher bis südöstlicher Richtung. Temperaturen auf 1500m Seehöhe um minus 2 Grad.

Tendenz

Ein großräumiges Tief über Mittelitalien sorgt weiterhin für meist dichte, an den Bergen oft aufliegende Bewölkung und neuerliche Schneefälle, die aber meist von relativ geringer Ergiebigkeit bleiben.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Montag, 9. Dezember 2024



Triebschnee

Achtung auf störanfälligen Triebschnee, insbesondere in Rinnen und Mulden!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Mit dem stürmischen Wind aus West bis Nordwest wurden einerseits windzugewandte Hänge abgeblasen, andererseits Rinnen und Mulden sowie Bereiche hinter Geländekanten frisch eingeweht. Die entstandenen Triebschneepakete sind zum Teil störanfällig, mögliche Schneebrettlawinen sind klein.

Schneedecke

Es sind 15 bis 30 cm Neuschnee gefallen. Der Schnee fiel teils auf apere Böden, frischer Triebschnee lagerte sich in Rinnen und Mulden höherer, schattseitiger Lagen auf dem Altschnee der letzten Novembertage ab. Eine mögliche Schwachschicht liegt im Triebschneepaket. In den mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee, dieser ist feucht.

Wetter

Die Berge sind durchwegs in Wolken gehüllt. In der Früh und am Vormittag schneit es noch ein wenig. Der Wind in der Höhe weht meist nur mäßig aus östlicher bis südöstlicher Richtung. Temperaturen auf 1500m Seehöhe um minus 2 Grad.

Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.